

Die Magie des Gurus

Fredmund Malik schreibt ein komplexes Buch über die Komplexität.

ERKENNTNISWERT: Gewinn? Kein per se anstrebenswertes Ziel. Shareholder-Value? Ein falsches Konzept. Corporate Governance? Nur "eine Zerstörungsmaschine". Diversifikation? Hat nie funktioniert.

Der St. Galler Managementguru Fredmund Malik rechnet brutal mit den gängigen Managementweisheiten der vergangenen Jahrzehnte ab. Sein Radikalurteil: "Die herkömmlichen Managementsysteme sind der Komplexität nicht mehr gewachsen." Erst recht nicht in der Zukunft, denn er sieht auf die Unternehmen gewaltige Herausforderungen zukommen. Für ihn steht die Welt mitten in einer ähnlichen Umbruchphase wie vor 200 Jahren beim Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft. Er

nennt das die "Große Transformation 21".

Das sind schon originelle und provozierende Ansichten, die man nicht alle teilen muss, die aber genug Stoff zum Diskutieren bieten.

STIL: "Strategie" ist kein Buch zum Lesen, sondern zum Durcharbeiten. Es ist keine leichte, sondern verdammt harte Kost. Nervig sind die permanenten Verweise auf die anderen Werke des offenbar doch recht eitlen Autors. Wer hat schon die gesamte Malik-Bibliothek im Schrank? Außerdem entsteht phrasenweise der Eindruck, dass das Buch eine voluminöse Werbebroschüre seiner Unternehmensberatung Malik Management Zentrum St. Gallen AG ist.

NUTZWERT: Als Alternative zu den

von ihm kritisierten herkömmlichen Managementlehren bietet Malik ein eigenes kybernetisches Modell an mit sehr vielen komplexen Bausteinen - die Super-Syntegrationsmethode. Deren "magische Formel" lautet: $1/40/12/3/40 > L, K, A, U = VF$.

Alles klar? Falls nicht, lesen Sie das Buch, oder fragen Sie den Autor.

mm-Bewertung:

Erkenntniswert: ----

Stil: ----

Nutzwert: ----

Fredmund Malik:

"Strategie"; Campus, 392 Seiten, 39,90 Euro.

FOTO: NÄGELE / LAIF